

KAISERLICHES



PATENTAMT.

PATENTCHRIFT

— № 140056 —

KLASSE 19 a.

ERNST SCHLEGEL IN MÜNCHEN.

Eisenbahnschiene.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 12. Juli 1901 ab.

Die neue Schiene soll eine Gewichtsersparnis gegenüber den bisher verwendeten Schienen von gleicher Gesamthöhe, Kopfbreite und Fußbreite ergeben, derart, daß die Widerstandsfähigkeit im Verhältnis zur aufgewendeten Masse des Materials bedeutend höher wird.

Der Kopf *a* (Fig. 1 und 3), dessen eine Kante *b* die Laufkante darstellt, ist einseitig ausgebildet. Das Material ist bei *c* (Fig. 1 und 3) fortgenommen.

Der Steg *d* (Fig. 2 und Schnitt Fig. 4) ist gitterartig durchbrochen.

Der Fuß *e* (Fig. 3 und 4) ist sehr schmal

und nur in unregelmäßigen Zwischenräumen (je nach der Schwellenentfernung) für die Auflage auf den Schwellen in der üblichen Breite vorgesehen (Fig. 1 und 4). 15

Die Aussparungen im Kopf, Fuß und Steg sind derart angeordnet, daß die neutrale Achse annähernd in der halben Höhe des Profils liegt. 20

PATENT-ANSPRUCH:

Eisenbahnschiene, gekennzeichnet durch einseitig ausgebildeten Kopf, gitterartig durchbrochenem Steg und zwischen den Schwellen geschnälerten Fuß. 25

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

— № 140056 —

KLASSE 19 *a*.

ERNST SCHLEGEL IN MÜNCHEN.

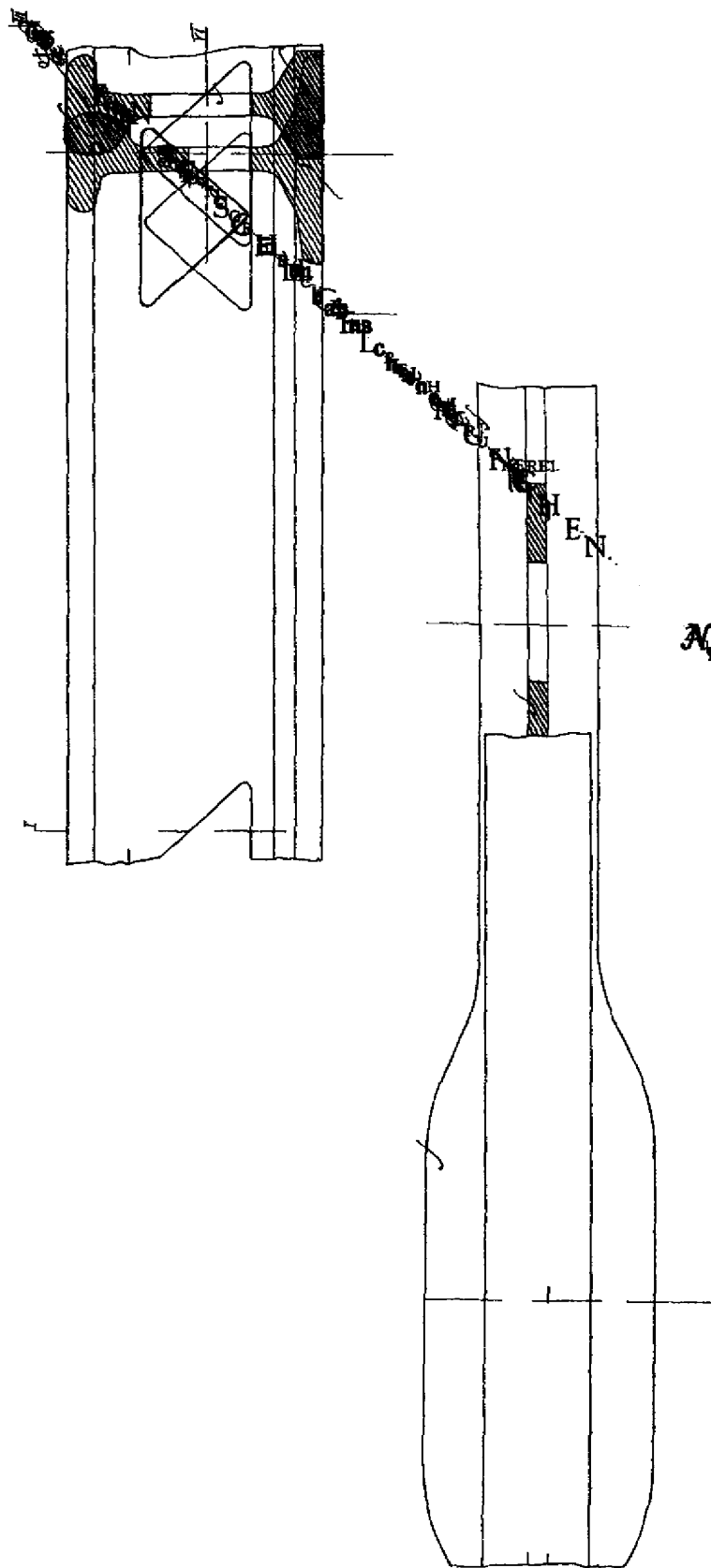
Eisenbahnschiene.

AUSGEBEN DEN 8. APRIL 1903.

BNS DOC
ID. < D.F.

1400
56A

1 >



AC 140056

P64662US00

DE 140056

The new rail should give a weight reduction compared to the currently used rails of the same height, head width and foot width, such that the resistance capacity in relation to the used mass of the material substantially increases.

The head *a* (fig. 1 and 3), of which the side *b* is the guide side, has been formed one-sided. The material has been removed at *c* (fig. 1 and 3).

The web *d* has been interrupted lattice-like.

The foot *e* (fig. 3 and 4) is very small and only in irregular spaces (dependent of the distance between crossbeams) provided with the usual width to put on the crossbeams.

The recesses in the head, foot and web are arranged such that the neutral axis is about halfway the height of the profile.

Claim

Railway rail, characterized in that the rail comprises a one-sided formed head, a lattice-like interrupted web and a between the crossbeams smaller foot.